



Koordinierungsstelle
für IT-Standards



XÖV Ziele und Vision

L. Rabe | Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
27. September 2012 | 5. XÖV-Anwenderkonferenz | Bremen



Ausgangssituation im deutschen E-Government

- 20.000 unabhängig Behörden mit je bis zu 100 Fachanwendungen *
- Schlagwörter in diesem Zusammenhang sind...
 - Verwaltungsmodernisierung
 - Konsolidierung der öffentlichen Haushalte
 - IT-Staatsvertrag, IT-Planungsrat und Standardisierungsagenda
 - Europäische Integration
- Steigender Bedarf an
 - fach- und ebenenübergreifender Interaktion
 - Interoperabilität (im Sinne von „Interaktionseffizienz“)

* Quelle: Tschichholz, M., and Fox, O., "Dienste statt Software - Architekturen für prozessorientiertes E-Government", in: Handbuch E-Government – Strategien, Lösungen und Wirtschaftlichkeit (in German), A. Zechner (ed.), Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart, 2007.



Vision der Interoperabilität

- Beitrag des XÖV-Standardisierungsrahmens bei der Schaffung / Steigerung der Interoperabilität deutscher Behörden
- Interoperabilität soll verstanden werden als:
“...die Fähigkeit verschiedener und unterschiedlicher Organisationen zur Interaktion zum beiderseitigen Nutzen und im Interesse gemeinsamer Ziele; dies schließt den Austausch von Informationen und Wissen zwischen den beteiligten Organisationen durch von ihnen unterstützte Geschäftsprozesse mittels Datenaustausch zwischen ihren jeweiligen IKT-Systemen ein.”
- Interoperabilität erfordert von den Beteiligten die Erfüllung einer Reihe von Voraussetzungen auf unterschiedlichen Ebenen
 - technisch, semantisch, organisatorisch, rechtlich, politisch



Ziele der XÖV-Standardisierung nach XÖV-Handbuch

- Erhöhung der Interoperabilität informationstechnischer Systeme in der öffentlichen Verwaltung.
 - Durch Unterstützung bei Entwicklung von Standards
- Reduzierung der Risiken sowie der Koordinations- und Abstimmungskosten bei der Planung und Durchführung von IT-Projekten in der öffentlichen Verwaltung.
 - Barrieren bei der Entwicklung von Standards aus dem Weg räumen
- Senkung von Transaktionskosten und Verbesserung der Qualität der übermittelten Daten bei elektronisch unterstützten Prozessen in der öffentlichen Verwaltung.
 - Nutzen steigern



...wie war das noch mal mit den Standards ?

The great thing about standards ist that there are so many of them to choose from.”

[Andrew Tanenbaum]

[Grace Hopper]

[Patricia Seybold]

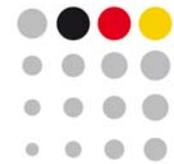
[Ken Olsen]

[...]

“... and if you do not like any of them, you can just wait for next year’s model.”

[Andrew Tanenbaum]

» Welchen Sinn hat dann XÖV?



...wie war das noch mal mit den Standards ?





„Qualitäten“ von Standards

- (mehrere) proprietäre Lösungen
 - nicht formal spezifizierte Lösungen für einen Anwendungsbereich
- De Facto Standard
 - in der Regel hersteller-spezifische Lösungen
- formale Spezifikationen (Standards)
 - ...
- Standards eines Rahmenwerks (bspw. XÖV)
 - identische Methoden und Technologien (bspw. UML, XSD etc.)
 - identische „Konstrukte“ (Codelisten, Zeichensatz etc.)
- De Jure Standard (freiwillig oder verpflichtend)
 - herausgegeben bzw. zertifiziert durch anerkannte Stelle
 - rechtskonform



Komponenten des XÖV-Standardisierungsrahmens

XÖV-Standardisierungsrahmen

Organisatorisches Regelwerk: Bereitstellung, Auskunftspflicht etc.

Technisches Regelwerk: NDR s, Vorgaben für Infrastruktur, Basisdatentypen etc.

Bereitgestellte Artefakte: Basisdatentypen, Kernkomponenten etc.

Produkte: XÖV-Profil, XGenerator, Genericoder, Beispielprojekt etc.

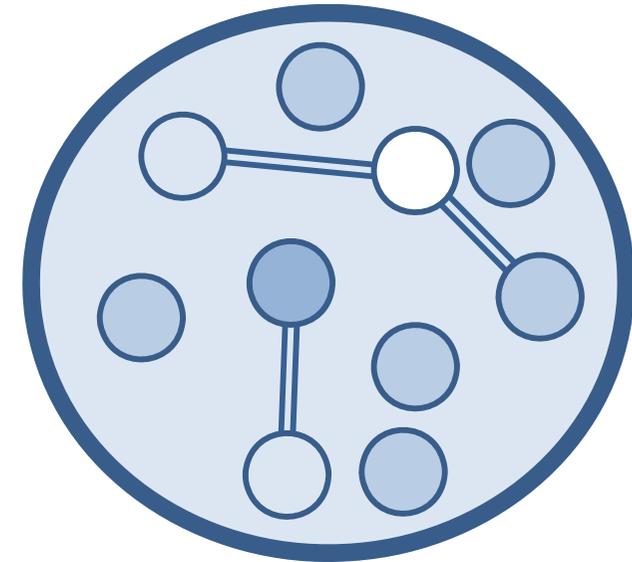
XÖV-Infrastruktur und Dienstleistungen: XRepository, Zertifizierung, Beratung etc.

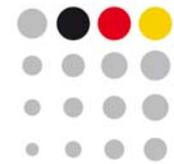
XÖV-Standards und Community



XÖV Ziele zur Umsetzung der Vision

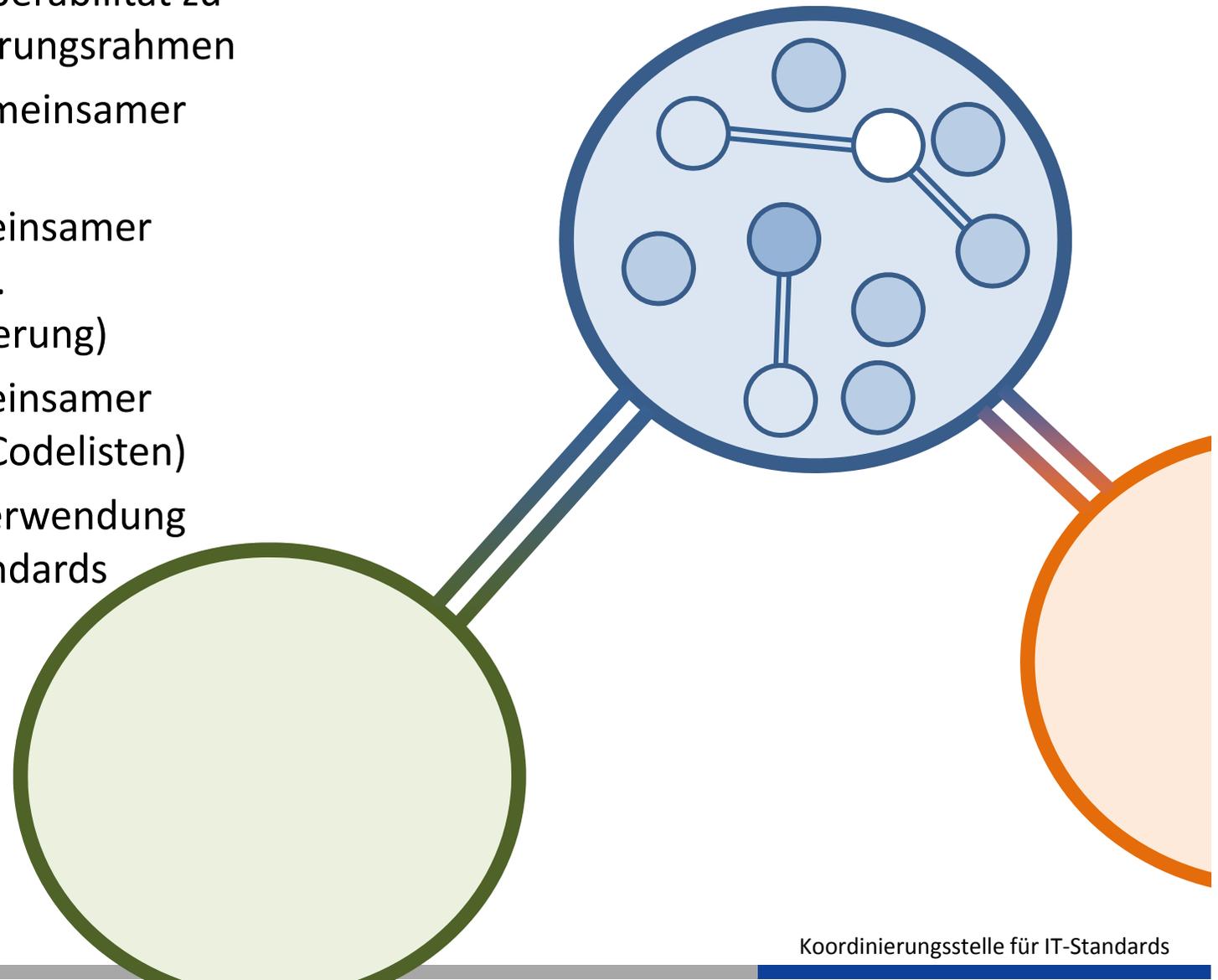
- Nutzensteigerung des XÖV-Standardisierungsrahmens
 - Anpassung gemeinsam genutzter „Konstrukte“ und bereitgestellter Infrastrukturkomponenten entsprechend der Anforderungen aus der Praxis
 - Verbesserung der Prozesse für Entwicklung und Pflege von XÖV-Handbuch und zugehörige Produkte

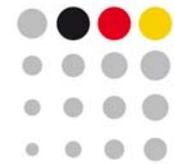




XÖV Ziele zur Umsetzung der Vision

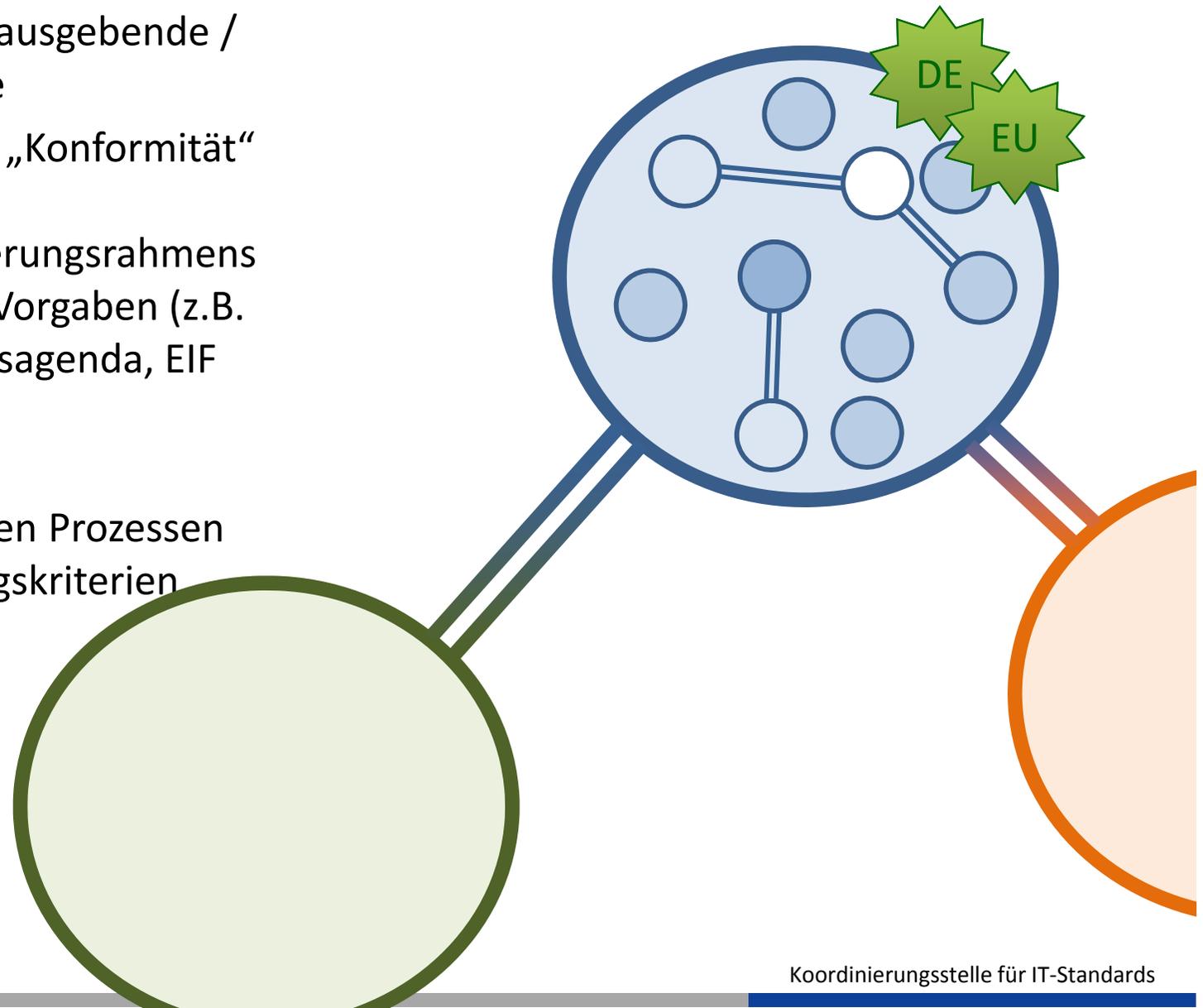
- Schaffung von Interoperabilität zu anderen Standardisierungsrahmen
 - Identifikation gemeinsamer Bedarfe
 - Etablierung gemeinsamer Infrastruktur (z.B. Transportadressierung)
 - Etablierung gemeinsamer Konstrukte (z.B. Codelisten)
 - Methoden zur Verwendung von anderen Standards in XÖV





XÖV Ziele zur Umsetzung der Vision

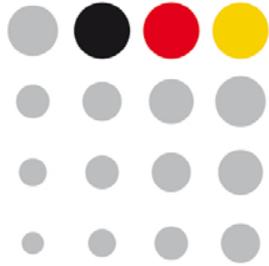
- Qualifizierung als herausgebende / zertifizierenden Stelle
 - Überprüfung der „Konformität“ des XÖV-Standardisierungsrahmens zu bestehenden Vorgaben (z.B. Standardisierungsagenda, EIF etc.)
 - ggf. Abgleich von zugrundeliegenden Prozessen und Zertifizierungskriterien





Fazit

- Vision: Beitrag leisten zur Verbesserung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit (Interoperabilität) der 20.000 deutschen Behörden
 - Optimierung der durch den XÖV-Standardisierungsrahmen bereitgestellten „Artefakte“
 - Optimierung der Prozesse zum Betrieb von XÖV
 - Brücken bauen zu anderen Standardisierungsrahmen
 - Qualifizierung des XÖV- Standardisierungsrahmen



Koordinierungsstelle
für IT-Standards



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

L. Rabe | lutz.rabe@finanzen.bremen.de | KoSIT